

## **Beschluss des Landrats vom 08.06.2023**

Nr. 2231

### **20. Massnahmen zur Vermeidung Rückstau auf A18 in Fahrtrichtung Aesch, Ausfahrten Reinach-Nord und -Süd**

2023/174; Protokoll: ps

Landratspräsidentin **Lucia Mikeler Knaack** (SP) informiert, der Regierungsrat sei bereit, das Postulat entgegenzunehmen, und beantrage gleichzeitig dessen Abschreibung. Es liegt eine schriftliche Begründung vor.

**Christine Frey** (FDP) wertet positiv, dass der Regierungsrat die Problematik des Rückstaus kenne und bereits mehrere Massnahmen ergriffen habe. Der Kanton hat bei der Übergabe der A22 an den Bund auf das Problem aufmerksam gemacht und ein Expertenbericht wurde den Verantwortlichen beim Bundesamt für Strassen (ASTRA) zugestellt. Auch im Rahmen des Mobilitätskonzepts für den Raum Kägen vom Mai 2021 wurde ein Schlussbericht mit 29 Massnahmen vorgestellt. Positiv ist auch, dass sich der Regierungsrat weiterhin dafür einsetzen wird, dass die Massnahmen zeitnah umgesetzt werden. In der Antwort ist zu lesen, dass das Tiefbauamt des Kantons deshalb mit dem ASTRA in Austausch steht. Die Rednerin dankt, dass der Regierungsrat das Postulat entgegennimmt, ist jedoch nicht einverstanden mit der gleichzeitigen Abschreibung. Sie interessiert sich für die 29 Massnahmen und den Zeitrahmen, in welchem diese umgesetzt werden. Das Postulat soll überwiesen und nicht abgeschrieben werden.

://: Mit 68:10 Stimmen wird das Postulat überwiesen und mit 43:36 Stimmen stehen gelassen.

---